

Fam. Hans–Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels–Gasse 8/10
A–7000 Eisenstadt
AUSTRIA
Tel.: +43–(0)2682–76021
Fax: +43–(0)2682–63740
Mobil: +43–(0)664–55 44 021

E–Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: <www.DMGint.de>
<www.BEG.or.at>
<[facebook](https://www.facebook.com/)>

11. März 2010

Liebe Freunde, EXTRA „GU – Gemeinsam Unterwegs“ (10) EXTRA

Da sich sehr viele auf unser letztes „GU – Gemeinsam Unterwegs (10)“ zurückgemeldet haben, möchten wir Euch kurz berichten vom letzten Wochenende, das ja durch das Begräbnis unserer langjährigen Freundin Ingrid geprägt war.

Wir sind am Freitag nicht mehr weggekommen und haben bis morgens um 2 Uhr durchgearbeitet, sind dafür um 6 Uhr aufgestanden, um bald loszufahren und dann trotz Schneesturm und kilometerlangen Staus (auf der Gegenfahrbahn!!) eine Stunde vor Beginn der Trauerfeier angekommen.

Auf der Fahrt haben wir ganz besonders Gottes Beistand und Hilfe gespürt, SEIN Timing – und Eure Gebete!

Es waren sicher um die 300 Gäste anwesend. Aus unserer Stuttgarter Teestuben–Zeit (70iger Jahre) kam nur Hanni Naser, die meisten anderen hatten fürs Wochenende schon feste Termine, die nicht verschoben werden konnten. Ingrids Leben war ein Vorbild für viele, sie hat sich sehr um Behinderte gekümmert und sie in die Gemeinde gebracht. Der große Gemeindechor sang Lieder, die sie mit ihm noch einstudiert hatte. Ingrid war ja sehr musikalisch! Sie war eine engagierte liebevolle Mutter und ein Vorbild in ihrem geistlichen Leben, einfach authentisch, echt, mitfühlend, gastfreundlich, hat aber auch kritisch – manchmal unangenehm – hinterfragt, was sie nicht verstand und nicht nachgelassen, bis sie eine befriedigende Antwort bekommen hat. Boris, ein Bruder von der Kelheimer Gemeinde, hat Ingrids Leben zutreffend mit einer „Achterbahn“ verglichen. Hier findet ihr Ingrids Lebenszeugnis, es spricht für sich: www.cgkeh.de/main/?action=entry&id=1166168563&p=10|20

Hans–Georg hat in seiner Ansprache sehr eindringlich zum Glauben an Jesus Christus eingeladen. Rubens Schulklasse war fast vollständig da, auch viele bewusste Nichtchristen, einschließlich Mutter, Bruder und Schwägerin von Ingrid.

Am Grab wurden wir alle komplett eingeschneit, vorher war alles schwarz, dann plötzlich standen wir da wie wandelnde Schneemänner... Wir blieben bis alle weg waren und durften noch miterleben, wie sich Gottfried mit Ruben und Johanna noch einmal ganz bewegend am offenen Grab verabschiedet und zusammen gebetet und für das Leben ihrer Mama gedankt haben.

Nachher fand noch ein großes Zusammentreffen im Bürgersaal in Neustadt statt.

Ingrid hatte sich am Dienstag, dem Tag des Unfalls morgens noch so sehr gefreut darauf, ihren Vater am Abend in der neuen Dusche das erste Mal waschen zu können...

Es wird vermutet, dass sie durch irgendwelche unerwarteten Aktionen des Vaters komplett abgelenkt war und schnurstracks und ungebremst in den LKW fuhr.

Wir haben bei Geschwistern der Gemeinde übernachtet und waren sowohl nach dem Begräbnis, als auch am Sonntagnachmittag bis um ca. 20.00 Uhr bei Gottfried und hatten sehr, sehr tiefe, vertrauliche Gespräche, auch mit Gottfrieds Vater und Stiefmutter.

Am Sonntagmorgen war die tiefe Trauer und der Verlust eines geliebten Gemeindeglieds ganz stark spürbar, Gottfried erzählte uns in bewegender Weise aus dem Leben von Ingrid und ihrer tiefen Liebe zur Bibel und deren Auslegung (Spurgeon!). Hans–Georg predigte dann über den „Guten Hirten“.

GANZ HERZLICHEN DANK für Eure Fürbitte, die auch die Angehörigen in diesen schweren Stunden getragen hat. Die Familie braucht sie weiterhin zum Überleben und die Kelheimer Gemeinde auch, sie macht sich viele Gedanken, wie der Haushalt auf Dauer weiterlaufen kann. Vorerst ist mal eine Freundin für die nächsten vierzehn Tage dort, aber WIE geht's weiter ohne Mama?

Gottfried freut sich sicher über jedes Lebenszeichen und jede Ermutigung: g_merz@web.de

DANKE auch, wenn Ihr für unsere evangelistischen Aktionen betet, sie sind massiv angegriffen, durch schwere Unfälle, Krankheit, Behinderungen aller Art.

BITTE betet für die evangelistischen Gartenbauvorträge von Walter Mauerhofer (<http://www.mauerhofer.net/>) im Nordburgenland und für die Schöpfungsvorträge im April und Mai, die noch geplant sind.

Hans–Georg bereitet gerade die letzten Schliche der Sonntagspredigt in der ev. Kirche Bühl/Baden vor, wir holen dann das Geburtstagsgeschenk von Oma Hoprich in Wiener Neustadt ab (Relax–Sessel mit Aufstehhilfe), für den wir als Kinder und Enkel zusammengelegt haben. Dann geht's ins Dienstwochenende...

Eure Verbundenheit mit uns ist uns eine ganz große Ermutigung,



Eure

Hans–Georg & Margret mit Annika & Manuel

Deutsche Missionsgemeinschaft, Buchenauerhof 2, D–74889 Sinsheim
Volksbank Kraichgau, Konto–Nr.: 269 204, BLZ 672 919 00, IBAN: DE75 6729 1900 0000 2692 04, BIC: GENODE61SSH
A: RLB 00, Nr. 2.675.700, BLZ 34.000 – CH: SMG PC Nr. 80–42881–3, Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!